

Bezugspreis: monatlich 14.000.- mit Zustellgebühr. Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Briefböden und unter Ausgabeterminen entgegen.
Sächsische Staatsdruckerei in Leipzig, Postfach 10011.

Halle-Saale
Sonntag, 8. Juli 1923

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite 34 mm, beste mm-Größenhöhe 650. — A. Kleine Anzeigen 200. — B. Familienanzeigen 200. — C. Die 5. Spalte 90 mm breit, 1. Spalte 100 mm. — A. Adressen nach Karte, Entfernungen nach Karte.

Geschäftshalle Berlin: Bernburger Str. 30, fernamt Amt Kurfürststr. 20 009
Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Hehle, Halle-Saale

Deutsche Zurückweisung französisch-belgischer Annäherung Der französisch-belgische Schritt

Der Völkerbund
Adolf Lindemann.

Die Umdeutung der Begriffe

Paris, 7. Juli.

Mitteil wird mitgeteilt: Nach Ablauf der Unterredung mit dem apostrophischen Kommissar über die Entlastung haben gestern abend der belgische Gesandte und nach ihm der französische Botschafter im Auswärtigen Amt den Besatz auf der Rheinbrücke bei Duisburg mündlich zur Sprache gebracht. Beide Missionschefs haben als Auffassung ihrer Regierungen dargestellt, daß sich die Reichsregierung durch ihre Beratungen für die positive Wiederkehr und durch Teilweisungsprogramme auch für die aktivistischen Erscheinungen des Widerstandes verantwortlich gemacht haben. Und diesem Grunde müßten die belgische und französische Regierung fordern, daß die Reichsregierung sich nicht auf der Duisburger Brücke mäßigliche und alles unternehme, um die Täter zu ermitteln und zur Verantwortung zu ziehen. Zum Beweis für die Beteiligung von Deutschen hat der belgische Gesandte mitgeteilt, daß auf der Rheinbrücke Bruchstücke einer Explosivbombe gefunden worden seien.

nehmen. Die systematische Fortführung der in den bisherigen Notizen der Kurier zum Ausdruck gekommenen Politik wäre schon von ihrer Aktivität willen bemerkenswert, denn es hat bei dem Format der gegenwärtigen Staatsmänner in den Entente-Ländern nicht den Anschein, als ob sie den Eigenwillen und den Machtstreben entgegenzusetzen wollten. So hat der englische Premierminister Baldwin erst neulich die Erklärung abgegeben, daß er bezüglich der Wehrleistungen mit Frankreich und deren Ergebnisse nichts verhandeln lassen würde, und zwar aus dem Grunde nicht ausgesprochen, aber doch durchdringlichen Gründe, Frankreich seine Friedensbedingungen setzen zu müssen. In den politischen Kreisen Frankreichs hat man es nach der neuesten Meldung allerdings für ausgeschlossen, daß Baldwin eine umfassende Erklärung über die englische Reparationspolitik vor dem Anfang der nächsten Woche wird herausgeben können. Die englischen Liberalen wollen in Verbindung mit den Arbeitgebern den Premierminister zu einer Renouveau zwingen, welche Woodrow Wilsons entspricht, und die in London über das deutsche Angebot über die Reparationsfrage und die Ausübung solcher Erklärungen auch Zahlen liefern würde, die gerade jetzt bei dem täglich mehr und mehr sich abzeichnenden wirtschaftlichen Niedergang Deutschlands für die Ergebnisse des europäischen Wirtschaftens entscheidender sind als je. Auch von Amerika dürfen trotz verschiedener Ansichten in der vergangenen Woche keine aktiven Eingriffe in die Reparationsfrage erfolgen.

Der Völkerbund

Die Diplomaten, die mit großer Geduld als Weltbeglückter auftraten, sind mit ihrem Atelet wieder einmal zu Ende. Der Karren der Europa die dringende nötige Hilfe bringen soll, ist zum unersättlichen Male seit Versailles bis über die Ohren im Dreck. In Paris steht Boincaux die Hände in die Taschen und sagt: „Ich will kein, wer mich zwingen kann, meine Politik aufzugeben!“ In der Downingstreet stellt Baldwin fest, daß er sich früher gedacht hat. Am Ratstag ringt der Papst die Hände ob der Widerständigkeit der Welt und muß erleben, daß Goyaismus höher steht als aller Heiligtum vor dem Heiligen Stuhl. Und in Deutschland geht man für einen Dollar bald zweimal Hunderttausend Markt.

Die Umdeutung der Begriffe

Paris, 7. Juli.

Mitteil wird mitgeteilt: Nach Ablauf der Unterredung mit dem apostrophischen Kommissar über die Entlastung haben gestern abend der belgische Gesandte und nach ihm der französische Botschafter im Auswärtigen Amt den Besatz auf der Rheinbrücke bei Duisburg mündlich zur Sprache gebracht. Beide Missionschefs haben als Auffassung ihrer Regierungen dargestellt, daß sich die Reichsregierung durch ihre Beratungen für die positive Wiederkehr und durch Teilweisungsprogramme auch für die aktivistischen Erscheinungen des Widerstandes verantwortlich gemacht haben. Und diesem Grunde müßten die belgische und französische Regierung fordern, daß die Reichsregierung sich nicht auf der Duisburger Brücke mäßigliche und alles unternehme, um die Täter zu ermitteln und zur Verantwortung zu ziehen. Zum Beweis für die Beteiligung von Deutschen hat der belgische Gesandte mitgeteilt, daß auf der Rheinbrücke Bruchstücke einer Explosivbombe gefunden worden seien.

Italiens aktive Politik

Paris, 7. Juli.

aus London wird gemeldet: Nach Auskunft von offizieller Quelle wird die italienische Regierung von nun an bei diplomatischen Konferenzen, die in London über das deutsche Angebot über die Reparationsfrage und die Ausübung solcher Erklärungen auch Zahlen liefern würde, die gerade jetzt bei dem täglich mehr und mehr sich abzeichnenden wirtschaftlichen Niedergang Deutschlands für die Ergebnisse des europäischen Wirtschaftens entscheidender sind als je. Auch von Amerika dürfen trotz verschiedener Ansichten in der vergangenen Woche keine aktiven Eingriffe in die Reparationsfrage erfolgen.

Die Verlängerung der Verkehrsperre

Essen, 7. Juli.

Der verläuft, wollen die Belgier und Franzosen die Verkehrsperre nach Ablauf der 14 Tage um weitere 6 Wochen verlängern, da die Arbeiter des Duisburger Eisenbahnunglücks noch nicht ermittelt worden sind.

Die Arbeit des Vatikans

(Eigener Drahtbericht)

Berlin, 7. Juli.

Nach den jetzt zum Vorschein gekommenen wichtigsten Nachrichten zwischen dem Reichsminister und dem päpstlichen Kommissar heißt es nun allgemein den Eindruck, daß der Vatikan auch weiterhin für geboten erachtet wird, von sich aus energische Schritte zur Bekämpfung des Ruhrkampfes und zur Warnung der europäischen Staaten zur weiteren Festhaltung zu unter-

Schießübungen in Offens Straßen

Essen, 7. Juli.

In einem Schreiben an die Stadverwaltung teilt die französische Besatzungsbehörde mit, daß sie in gewissen Stunden in einzelnen Teilen des Stadtgebietes Schießübungen abhalten werde. In Aussicht genommen ist zunächst der Südwestteil der Kreuzung der Westparkstraße mit der Eisenbahnstraße Essen-Süd-Essen-Stadtwald. Mit Ausnahme der Feiertage sollen an allen Tagen Schießübungen von 8-11 Uhr vormittags und von 2-5 Uhr nachmittags stattfinden.

Die Reichsindergiffer

Berlin, 7. Juli.

Die Reichsindergiffer für die Lebenshaltungskosten stellt sich nach den Berechnungen des statistischen Reichsamtes für den Juli auf 16.180 (19.814) gleich 1. Die Steigerung gegenüber der Vormonats (11.785) beträgt somit 37,3 Prozent.

Die Teuerungszulagen für die Beamten

Berlin, 7. Juli.

Die Verhandlungen mit den Spitzenorganisationen über die Erhöhung der Bezüge der Reichsbeamten und Angestellten führten mittags zu einer Verständigung. Der Teuerungszulage beträgt künftig 16.000 Mark.

Die Reichsindergiffer

Berlin, 7. Juli.

Die Reichsindergiffer für die Lebenshaltungskosten stellt sich nach den Berechnungen des statistischen Reichsamtes für den Juli auf 16.180 (19.814) gleich 1. Die Steigerung gegenüber der Vormonats (11.785) beträgt somit 37,3 Prozent.

Der Völkerbund

Der Völkerbund ist das Vollzugsorgan der Entente. Im Sinne der Siegermächte entschied dieser Bund, der seine einheitlichen Entscheidungen mit denselben höchsten Bedenken umfasset, wie sie anfangs den Versailler Vertragsverhandlungen untereinander und durch Aufrechterhaltung der Verantwortlichkeit sowie der heimischen Produktion aller Vertragsverpflichtungen im Verkehr organisierter Völker untereinander, so heiße es am Anfang des Versailler Vertrages, hätten die Vertragsschließenden den Völkerbundvertrag angenommen. Freilich, das heisst nur zu von Recht, Gerechtigkeit, Frieden und so weiter, nur tritt auch hier wieder der von Lloyd George mit Zug und Recht gerichtete Fehler der verhängnisvollen Auslegung hervor, als: „Heiliche Bezeichnung aller Vertragsverpflichtungen“ hat doch Raymond Boincaux wesentlich andere Auffassungen als wir, und der Völkerbund hat durch seine bisherige Tätigkeit nicht gerade den Beweis erbracht, daß er die Vertragsaufhebung durch Unterhaltung offener, auf Gerechtigkeit und Ehre gegründeten Beziehungen unter den Nationen“ bis auf 3-Zehntel erfüllt hat. Um nur einige von den „gerade“ Entscheidungen des Völkerbundes herauszugreifen: Wie hat er den Fall Eisen-Blauachy behandelt? Deutsche Städte mit kaum 1 Prozent französischer Elemente wurden ohne Zustimmung Belgiens einseitig aus rein französischen Gründen. Und wie wurde das Selbstbestimmungsrecht der Völker in Oberschlesien mit seinen aktiven Krieg der durch die Zustimmung erfolgten Entscheidung mit über Deutschland wurden große und wertvolle Teile mit ihrer einer Million Deutscher Oberschlesien Polen angegliedert.

ausgaben, angenommen. Der Rest des sozialistischen Lohnsatzes wird auf Antrag (Str.) der Regierung zu weiteren Verhandlungen mit den Spitzenorganisationen überlassen.

Die am 2. April im Reichstag angenommenen Beschlüsse über die Sozialversicherung der Arbeiter und die Sozialversicherung der Arbeiterinnen werden, durch die die neue Gesetzgebung des Reiches gefordert ist. Die Sozialversicherung der Arbeiterinnen wird durch die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet. Die Sozialversicherung der Arbeiterinnen wird durch die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet.

Der Reichstag hat die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet. Die Sozialversicherung der Arbeiterinnen wird durch die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet.

und während der Beratung keine durch seine Verantwortung aufzuheben werden und das Ministerium des Innern wieder über die Wahrung dieses Reiches wachen.

Der Reichstag hat die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet. Die Sozialversicherung der Arbeiterinnen wird durch die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet.

Der Reichstag hat die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet. Die Sozialversicherung der Arbeiterinnen wird durch die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet.

w. Standard-Export-Compagny, A.-G., Mainz. Sie hat nun mit dem Eintrag in Leipzig von einer großen Anzahl mittelbarer Werke (Kittungsstoffe) gegründete General-Export-Compagny, A.-G. hat in der Generalversammlung vom 16. Juni 1922 beschlossen, ihre Firma in Standard-Export-Compagny, A.-G. zu ändern und die Zahl der Aktien von 20 Millionen auf 100 Millionen zu erhöhen. Die Aktien sind zu einem Nennwert von 100 Mark zu emittieren. Die Aktien sind zu einem Nennwert von 100 Mark zu emittieren.

Wirtschafts- und Börsenzeitung der „F. Z.“

Disconto-Gesellschaft, Berlin

Die Generalversammlung der Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Reichstag hat die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet. Die Sozialversicherung der Arbeiterinnen wird durch die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet.

Der Reichstag hat die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet. Die Sozialversicherung der Arbeiterinnen wird durch die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet.

Der Reichstag hat die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet. Die Sozialversicherung der Arbeiterinnen wird durch die Sozialversicherung der Arbeiterinnen gebildet.

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Kasse		Bank	
1921	1922	1921	1922
1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
9.000.000	9.000.000	9.000.000	9.000.000
10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Disconto-Gesellschaft hat am 2. April 1922 folgende Beschlüsse gefasst:

Yohimbin-Hormon

mit Leclithin ist unter dem Namen „Organon“ vom Patentamt geschützt. Ansgang, kräftigend. Verlangen Sie nur Organon von Dr. W. B. L. in Berlin.

Das Yohimbin-Hormon ist ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Nerven- und Geschlechtschwäche. Es ist ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Nerven- und Geschlechtschwäche.

Das Yohimbin-Hormon ist ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Nerven- und Geschlechtschwäche. Es ist ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Nerven- und Geschlechtschwäche.

Was die Mitglieder wissen. Da jedoch die Einwohnereinstufung in die in fähig geblieben und daher berechtigt und verpflichtet ist, die Gewinne weiterzugeben, so liegt ein Grund zur Aufhebung nicht vor.

Die Anwohner des Innenministeriums geht nicht gerade von welcher Demokratie. Die bürgerlichen Vertreter sind aber zwei Jahren aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschlossen, weil die städtische Einkommensteuer in höchstschwieriger Weise die bürgerliche Arbeit in den höchsten Einkommensklassen lahmgelegt. Dieser Zustand hat sich seitdem unerträglich verschärft, denn in Wien bestimmt kein Stadtparlament, sondern sozialistischer-mehrheitliche Ausschüsse. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Wien, 7. Juli. (Kieschauer) Am 4. Juli fand bei der Stadtverwaltung die Sitzung des Ausschusses für die Bittstellung der Pferde in Wien statt. Die Verhandlung war in allen Teilen sehr gut gelungen und gab ein sehr schönes Bild von dem Stand der Dinge in den beiden Städten. Es wurde über die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutiert, wobei die Bittsteller die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutierten. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Wien, 7. Juli. (Kieschauer) Am 4. Juli fand bei der Stadtverwaltung die Sitzung des Ausschusses für die Bittstellung der Pferde in Wien statt. Die Verhandlung war in allen Teilen sehr gut gelungen und gab ein sehr schönes Bild von dem Stand der Dinge in den beiden Städten. Es wurde über die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutiert, wobei die Bittsteller die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutierten. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Wien, 7. Juli. (Kieschauer) Am 4. Juli fand bei der Stadtverwaltung die Sitzung des Ausschusses für die Bittstellung der Pferde in Wien statt. Die Verhandlung war in allen Teilen sehr gut gelungen und gab ein sehr schönes Bild von dem Stand der Dinge in den beiden Städten. Es wurde über die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutiert, wobei die Bittsteller die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutierten. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Wien, 7. Juli. (Kieschauer) Am 4. Juli fand bei der Stadtverwaltung die Sitzung des Ausschusses für die Bittstellung der Pferde in Wien statt. Die Verhandlung war in allen Teilen sehr gut gelungen und gab ein sehr schönes Bild von dem Stand der Dinge in den beiden Städten. Es wurde über die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutiert, wobei die Bittsteller die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutierten. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Wien, 7. Juli. (Kieschauer) Am 4. Juli fand bei der Stadtverwaltung die Sitzung des Ausschusses für die Bittstellung der Pferde in Wien statt. Die Verhandlung war in allen Teilen sehr gut gelungen und gab ein sehr schönes Bild von dem Stand der Dinge in den beiden Städten. Es wurde über die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutiert, wobei die Bittsteller die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutierten. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Wien, 7. Juli. (Kieschauer) Am 4. Juli fand bei der Stadtverwaltung die Sitzung des Ausschusses für die Bittstellung der Pferde in Wien statt. Die Verhandlung war in allen Teilen sehr gut gelungen und gab ein sehr schönes Bild von dem Stand der Dinge in den beiden Städten. Es wurde über die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutiert, wobei die Bittsteller die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutierten. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Wien, 7. Juli. (Kieschauer) Am 4. Juli fand bei der Stadtverwaltung die Sitzung des Ausschusses für die Bittstellung der Pferde in Wien statt. Die Verhandlung war in allen Teilen sehr gut gelungen und gab ein sehr schönes Bild von dem Stand der Dinge in den beiden Städten. Es wurde über die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutiert, wobei die Bittsteller die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutierten. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Wien, 7. Juli. (Kieschauer) Am 4. Juli fand bei der Stadtverwaltung die Sitzung des Ausschusses für die Bittstellung der Pferde in Wien statt. Die Verhandlung war in allen Teilen sehr gut gelungen und gab ein sehr schönes Bild von dem Stand der Dinge in den beiden Städten. Es wurde über die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutiert, wobei die Bittsteller die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutierten. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Wien, 7. Juli. (Kieschauer) Am 4. Juli fand bei der Stadtverwaltung die Sitzung des Ausschusses für die Bittstellung der Pferde in Wien statt. Die Verhandlung war in allen Teilen sehr gut gelungen und gab ein sehr schönes Bild von dem Stand der Dinge in den beiden Städten. Es wurde über die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutiert, wobei die Bittsteller die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutierten. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Wien, 7. Juli. (Kieschauer) Am 4. Juli fand bei der Stadtverwaltung die Sitzung des Ausschusses für die Bittstellung der Pferde in Wien statt. Die Verhandlung war in allen Teilen sehr gut gelungen und gab ein sehr schönes Bild von dem Stand der Dinge in den beiden Städten. Es wurde über die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutiert, wobei die Bittsteller die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutierten. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Wien, 7. Juli. (Kieschauer) Am 4. Juli fand bei der Stadtverwaltung die Sitzung des Ausschusses für die Bittstellung der Pferde in Wien statt. Die Verhandlung war in allen Teilen sehr gut gelungen und gab ein sehr schönes Bild von dem Stand der Dinge in den beiden Städten. Es wurde über die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutiert, wobei die Bittsteller die Bittstellung der Pferde in Wien und in Wien diskutierten. Das einzige Mittel, diese einseitige Klassenjustiz zu beenden, scheint uns nicht Kampagnen-reizerei zu sein, wie sie in der Erklärung des Innenministeriums offenbart, sondern Beseitigung der Ursache des Übels, nämlich in praktischer Anwendung des demokratischen Grundsatzes eine Aufhebung der Zähler, in welcher Weise sie die Stabilität der Demokratie sichern wollen.

Garten, Sport und Sport
Mit dem Segelfluggesetz in 600 Höhe zu über Gersfeld

Der bekannte Segelflieger Fritz Stamer, Chef-pilot der Segelfluggesellschaft, hat in Verbindung mit dem Konstrukteur des Motors, Herr Schöpf, einen Eindecker erbaut, der in seinem Motor fünfmal so stark ist, wie der erste Flug der auf den Namen „Bremen“ getauften Maschine. Dieser Eindecker ist ein sehr interessantes Gebilde. Der Motor ist ein vierzylinderiger Motor, der für diesen Flug nicht besonders geeignet war. Trotzdem hat sich der Eindecker sehr schnell ab und mit stetiger Geschwindigkeit. Schon bis zum Höhepunkt hatte ich meinen Startpunkt um mehr als 15 Meter überhöht. Ich flug nun ein jedesmal sechs Sekunden zwischen dem Höhepunkt und der Höhe des Motors. Jedemal überflieg ich meinen Startpunkt in einer Höhe von ca. 250-300 Metern, ab und zu trat Windstille ein, die mir jedesmal einen bedeutenden Höhenverlust einbrachte. Ich flug sogar so schnell, daß ich nach der hiesigen Höhe über den Höhen des Motors vor der Startstelle lag. Hier machte ich außerordentlich starke Vordränge, die mich außerordentlich parieren konnte. Erst am Höhepunkt gelang es mir, meine alte Höhe zurück zu fliegen. Ich flug jetzt über den Höhepunkt mit dem Motor, um dann in Richtung Gersfeld abzugeben. Von hier ab lag die Maschine absolut ruhig. Erst beim Höhepunkt des Gersfelds und in 600 Meter Höhe lag ich über Gersfeld. Meines Wissens ist das die größte Höhe, in der die jetzt ein motorloses Flugzeug über eine Zeit fliegen kann, und es gelang mir auch nicht wegen dieser großen Höhe, insofern meine Maschine nicht über die Höhe hinaus fliegen konnte. Ich bin sehr stolz auf diesen Erfolg. Ich bin sehr stolz auf diesen Erfolg. Ich bin sehr stolz auf diesen Erfolg.

Die Kaiserfahrt München-Berlin über 700 Kilometer geht am Sonntag, den 22. Juli, zur Ausführung. Das Ziel befindet sich diesmal nicht auf der Kaiserfahrt, sondern in der Deutschen Station im Zentrum, wo gleichzeitig große Anstrengungen gemacht sind. Es sind schon mehrere Meldungen von der Kaiserfahrt erhalten, wobei mit einem starken Motorergebnis zu rechnen ist. Der Wettbewerb läuft am 7. Juli ab.

140000 M. und mehr zahlte ich für... **Mauser-Pistolen**... **Prismen - Gläser**... W. H. Möllering, Hannover, Ankauf, Ludwig Möllering, Halle, Dreyhauptstr. 11.

Roggenanweisungen der **Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg** - (Wichtig am 1. April 1927) - lautet auf **150 kg Roggen** über dem Wert der Einzahlungszeit. Mündelischer Anlage. Sichere Erhaltung des Vermögenswertes. Angenehme Einzahlungsfrist. Frei von den Schwankungen des Marktes. Wäres bei der Ankaufstelle und den Banken. Anteilnahme auf mindestens 1/20 Anteil durch die Landesparke zu Oldenburg.

belgische Abgab-fohlen. **Chr. Körber**, Halle a. S., Landwehrstr. 6, Telefon 1105.

Verlegbare Weiskel-Ställe, 100000 bewahrt. **Das Ruhrgebiet**, Medtraden-Lautbar, Preis 1500 M. Otto Thiele, Steinger Straße 61/62.

Die glückliche Geburt eines munteren **Mädels** zeigen in dankbarer Freude an **Studienassessor Wilhelm Rose** u. Frau Friedel geb. Thome. Zerbst, Sileschke, Bez. Halle a. S., den 20. Juni 1923.

Stellen-Angebote

Jüngere Buchhalter mit sofortigem Eintritt von Berliner Bankmitteil gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften an: **K. & A. Kerkh, Annoncen-Exp., Berlin W. 3.**

Zur Erweiterung meines seit Jahren bestehenden **Getreide- u. Futtermittelgeschäftes** der Provinz und Umgebungen deselben in eine Kommanditgesellschaft **Kapitalisten** gesucht. Off. Angebote unter Z. 3372 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Registrator mit größtem **Postgehalt** gesucht. Offert. belegen an die Geschäftsstelle Z. 3375.

Zur Erweiterung meines seit Jahren bestehenden **Getreide- u. Futtermittelgeschäftes** der Provinz und Umgebungen deselben in eine Kommanditgesellschaft **Kapitalisten** gesucht. Off. Angebote unter Z. 3372 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Opel Benz Mercedes Protos Aga 6/20-24/80 PS. Offene rasige Sportfahrzeuge, elegante Ausstattung, fahrbar, sofort ab Lager lieferbar. **Otto Kühn, Halle a. S.** bestehend seit 1907.

W. Endor Heilkräuter und Bäder-Zusätze - aller Art - **W. H. Möllering, Hannover, Ankauf, Ludwig Möllering, Halle, Dreyhauptstr. 11.**

Stellen-Gesuche **Kaufmann** in mittleren Jahren, in aller Eile der Kaufmannschaft zugehörig, in der Lage, sich in der Provinz zu engagieren. Off. Angebote unter Z. 3365 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wirt-Gesuch Gut möbl. Zimmer für 3 Wochen gesucht. Angebote unter Z. 3376 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Verkäufe 2 Schwarzbraune Wallache, Karoliner, direkt vom Züchter, vier- und fünfjährig, 1,65 m, 170 m, sehr reif und billiger. **Verkauf** 2 Schwarzbraune Wallache, Karoliner, direkt vom Züchter, vier- und fünfjährig, 1,65 m, 170 m, sehr reif und billiger. **Verkauf** 2 Schwarzbraune Wallache, Karoliner, direkt vom Züchter, vier- und fünfjährig, 1,65 m, 170 m, sehr reif und billiger.

Soport lieferbar Separatoren-Misch-Koks - Prosdorf - (ca. 431 Wärmeinh.) - verlangen Sie bestmögliche Offerte. **Johann Härtel, Hensack (Oder), Tel. 71. Telegr.: Kohlenhärtel.** Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Inseraten einzuhaken.



Was ist deutsch?

Wir bringen im Folgenden einen Aufsatz mit dem lehrreichen Vortrag des Professors Dr. Oskar Spann, Wien, vom Vortage des Vortages, Böhmischer Verlag, Prag und Leipzig, 1922, zum Ausdruck. Der zunächst abgedruckte erste Teil dieses Aufsatzes bringt die Fragestellung und erläutert sie durch Beispiele.

Wenn es uns gelungen ist, das Wesen des Volkstums zu erkennen, nämlich als geistige Gesamtheit im Sinne höchster Allgemeinheit, so handelt es sich weitestgehend darum, festzustellen, wodurch sich die Deutschheit von den anderen Volkstümern unterscheidet. Können wir darüber etwas sagen? Oder?

Vord. Professor Dr. Oskar Spann, Wien, vom Vortage des Vortages, Böhmischer Verlag, Prag und Leipzig, 1922, zum Ausdruck. Der zunächst abgedruckte erste Teil dieses Aufsatzes bringt die Fragestellung und erläutert sie durch Beispiele.

Arten erzeugt, die nirgends nachgemacht werden können. — Oder denken wir an unsere Ingenieurbildung. Wenn die Engländer unsere theoretisch durchgebildeten Ingenieure brauchen, so kommen sie von Deutschland oder Oesterreich, denn die englischen und amerikanischen Ingenieure können nicht rechnen, sie sind nur auf den rein praktischen Griff, z. B. auf Modelle feiner mathematischer Formeln, auf das Experiment feiner physikalischer Vorrichtungen eingestellt, wo das nicht genügt, reizen ihre Hände mit ihren eigenen Ingenieuren nicht aus. Und wenn die Ingenieure zwei Jahre lang Physik und Mathematik, trotzdem es vielleicht nicht unpraktisch ist, so viel Zeit auf Theorie zu verwenden. Am liebsten überwiegt es natürlich doch nicht unpraktisch, aber möglich ist ein solches Rechnen nur im Hinblick auf die Exakte, unter Anwendung des augenblicklichen und äußeren Vorteils; die deutschen Ingenieure werden aber Mathematiker und Physiker. Dadurch ist die deutsche Qualitätsindustrie entstanden. Selbst im Materieellen finden wir in den deutschen Grundlagen wieder: Kraft, Größe, Schönheit. So kommen die höchsten Leistungen nur von selbst aus. Deutschland baut so die durchdrachten Maschinen, — die praktischen werden dagegen wohl in Amerika gebaut, aber Deutschland hat eben die theoretischen Maschinen, die man nicht nachmachen kann, die man nicht nachahmen kann, die man nicht nachahmen kann.

„Noch lebt sein Geist! Es ist der Geist der Tugend. Der frei in Zeiten, treu in Freiheit steht. Der das Vergangene und der das Neue verbindet wackerst im Sturm geht; Der, selbstig leidet, mit den Wirklichkeiten Des Lebens lebt das Ideal verflocht. Und der des Daseins kraftvollstes Erbe trug In Maß und Weisheit festgezurrt ist.“

Diese Worte von Wolfgang Ibsen damals haben noch heute ihre Gültigkeit behalten. Der Geist des Schopenhauer hat sich wenigstens in unseren Vordenken im Maßgebend herab gelassen, also treue deutsche Männer für die Welt leben und klugem Kluges die besten freierlicher Knechtzeit tragen — eingebend des Großen, der vor 25 Jahren im Schopenhauer selbst zum Erben kam.

Deben von Eilencron

Ein Dichter der Lebensfreude. Von Heinrich Leis.

Wahler des Lebens, des Kampfes, der schmerzlichen, unheilvollen Schicksalstage, die zu durchleben ihm selber nicht erstattet. Wahler aber auch der Lebensfreude, die freigeht und freileben, also treue deutsche Männer für die Welt leben und klugem Kluges die besten freierlicher Knechtzeit tragen — eingebend des Großen, der vor 25 Jahren im Schopenhauer selbst zum Erben kam.

Im Sachsenwald

Zur Erinnerung an die Juli-Tage 1898.

Unsere Gedanken gehen aus dieser sommerlich gerühmten Zeit unferes Jahres gern in die Vergangenheit ihrer Tage. Die dennoh auch heute nach 25 Jahren noch in uns lebendig sind, deren Andenken uns die Kraft gibt, an eine dreizehntägige Erneuerung deutscher Größe, Einigkeit und Herrlichkeit zu glauben. Es sind die Juli-Tage vor 25 Jahren, da einmal im Sachsenwalde ein Mann zum ersten Mal den Namen des Deutschen Reiches sprach, der heute mit dem 27. November 1923 ein Ende gefunden hat. Da im Sachsenwald treue Gefährten Johanna nahm, die er im Rahmen der von Wazim gehalten ließ. 47 Jahre lang hatte diese Frau das erste Mal den Namen des Deutschen Reiches gesprochen, denn mehrere Stunden mit ihrem Gatten geteilt, der sich dann unter den ersten Eichen des Sachsenwaldes zu stehen. Und es kamen die Tage, von denen Gustav Freytag in seiner epischen Erzählung „Bismarck“ sagt:

„Und sich das ... alsobald ... da kamen die Deutschen gefahren, kamen von Süden und Norden und von Osten herüber und Weiter, von den Hängen Tirols und den niedrigen Wäldern am Meer, von den grünen Hügel an Rhein und den hohen Berg der Weisheit, hin zu sehen, in den Gefirgenen und hunden und horten. Trau er dann aus der Tür seines schlichten Hauses im Walde, so erbeute ihr Herz und es stochte ihnen der Atem. Denn es war ihnen: so erkannten sie Schritte und Antlitz, meinten sie Deutschlands Hader und Deutschlands Rämpfe zu sehen, und im selben Antlitz Deutschlands Ehre und Größe. Die aber, jenseits des Meeres, die die Heimat verließen, damals, als sie im Haber lag zerissen und erschrocken, nun dem Heimweg gelangt die ferne Fremde bewohnten, denen Freunde und Nachbarn ... kommt sie und schauet sein Antlitz, reist eine Sanduhr Erde von ihm, aus dem kühnen Walde, bringt sie uns mit ihrer, das fern von der heiligen Heimat, nach des Lebens Gevair und Zeit doch unser Gebiete ruhen in Erde des Landes, das seine Augen gefolgt. Seht, er hat es verdient um uns; aus billiger Sehnsucht kam er uns Platz und Wert, ein großes englisches Deutschland, Land des Glaubens und Mutes, und der ersten Weisheit und Güte.“

Deutschlands Hader und Deutschlands Rämpfe sind schlimmer denn je entrant — zur Freude unserer Gegner, die sich in einem großen Siege unsere Befreier nennen und des selbigen großen deutschen Kampfes spotten.

„Wo aber blieb der Alte In Krone und Gewand, Der einst als kein Verwalter Auf hohes Jinnen stand? Und lag, so blieb der Starke, Der einst bei Tag und Nacht Ein Wächter an der Mauer. Des deutschen Ramps der Mauer. An dem der Feinde Doffen, Die Wellensturm zerdrück. Er hat das Haus verlassen, Ein Seufzer ging ihm nach.“

So lang Ernst vom Willenbruch nach des Königs Entlassung aus dem Amt. Und in gleicher schlimmerer Frage können wir uns heute an das Schicksal wenden, der unser Land in trübflehen Zeiten zu überleben droht.

„Das Leben.“ Ein neuer Typ: halb Buch, halb Reichheit, wird uns von der Leipzig Verlagsgesellschaft (Leipzig, Johannstraße 8) zugeandt: eine wohlgestaltete und sehr amüsante Monatschrift, die sich in Amerika und England weit verbreitet. „Magazines“ als Monatschrift, die in Deutschland hat bisher die Art Zeitlichkeit gehabt, halb, weil sie keineswegs leicht zu verstehen ist, denn sie geht dem Reich weit aus dem Wege, obgleich sie kein der Unterhaltung und Befriedigung meidet. Sie heißt „Das Leben“, erscheint in monatlichen Hefen und enthält auf mehr als 100 Textseiten spannende und amüsante Geschichten, die besten Unterhaltungsschriftsteller (Lobbe, Stroß, Frick, Franz u. a.) schreiben, Aphorismen und andere Kleinigkeiten zeigen sich Ehrenberger, Max Hirsch und Kurt Heilmann sind die wichtigsten Beiträge. In der Preis der ersten mit 2000 Mark erscheinend niedrig angesetzt ist, wird nach der von Drillinge mehr seine Wertschätzung, der den Umständen des ersten „Sebens“ dieses schmückt, bald überall zu sehen sein.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Abfuhr-Institute Emil Basse, Kellnerstr. 1-3 Otto Lingensleben, K. G., Moritzwinger 18, Telefon 4605 u. 6030.	Bilder-Einrahmungen P. Adam, Or. Klausstr. 2	Eisenbahn-Holz-Schwellen H. Heilberg, Halle a. S., Königstraße 72 a.	Essig W. Heilmann & Co., Fischerplan 6, Tel. 1068.	Holz-Klemscheiben O. Kirschmann, Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 34, Tel. 3094. Ernst Kämpf, T. 1261 u. 4006. Carl Kämpf, Kaiserstr. 23.	Kunstverglasungen Rich. Scheibe, Forsterstr. 46.	Papier-Großhandlung u. Schulbedarf Engros G. Knope, Wettinstraße 25, T. 4763.	Spiralbohrer Carl Kämpf, Kaiserstr. 23.
Anschlußgleise Industriebahnen Hermann Knocheel Ncht., Magdeburgerstr. 1, T. 1397 Otto Lingensleben, K. G., Moritzwinger 18, Telefon 4605 u. 6030.	Blitzableiter u. Elektr. Anlagen P. Urein, Marienstr. 5, T. 5785.	Eisenwaren und Werkzeuge Bartels & Bock, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 62, Tel. 6977. K. U. Zöllner, Brüderstr. 18, Tel. 5758.	Fabrik für Eisen-Konstruktion Eisenbau, Heilberg - Scheitler, Henricher. Tel. 4488.	Holzschuh- u. Holzpanntopf-Fabrik M. Fricke, Trothaerstr. 69. Telefon 6829.	Lacke und Firnisse Georg Peter, Kronprinzstr. 42, Fernruf 6929. Generalvertreter d. Firma J. H. Strathmann, Lackfabriken, Halle (Saale) - Nietleben, Danzig und Barmen.	Patent- u. Ing.-Büro Heinrich Schubert, Leipziger Str. 68, Tel. 4028.	Stempel-, Gravier- und Präge-Anstalt Wilhelm Schubert, Leipziger Str. 68, Tel. 4028.
Armaturen Fischer & Prethsch, Inh. B. Land- ma u. Becherhöf, T. 5688.	Blitzableiter-Anlagen Fr. W. Hinde, Töpferplan 9/10	Elektrische Anlagen Fr. W. Hinde, Töpferplan 9/10.	Farben und Lacke Maas & Co., Herrenstr. 11. Max Ott, Steinweg 20. Fallische Lack- und Farb- u. m. h. H., Gettaustraße 10, Tel. 6971.	Internat. Spedition Schenker & Co., Berlin, Zweigniederlassung Halle a. S., Deitzscher Str. 3, Tel. 5011.	Landw. Maschinen Quidde & Schmitz, Halle a. S., Lindenstr. 40, T. 6043 u. 4537. Generalvertreter aller unter Lieferwerke, Eng. Vertreter in allen maßgebenden Orten des Reiches, Hirschberg u. A. Hall.	Pinsel Max Streiffert, Tel. 4806. Fallische Lack- und Farb- u. m. h. H., Gettaustraße 10, Tel. 6971.	Telephon- u. Telegr.-Baubüro Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1172.
Asbest O. Kirschmann, Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 34, Tel. 3094.	Bohnerwachs, Lederfett, Schuhcreme „Paradies“-Gräf, Schmeerstr. 19.	Elektr. Apparate und Maschinen Fr. W. Hinde, Töpferplan 9/10.	Fässer aller Art A. Springstein, Halle a. Saale.	Isoliermittel Bruno Bronnecke, Halle a. S.	Leime aller Art E. Noth, Leipziger Str. 15.	Preuß. Staatslotterie Fast 18 Milliarden Gewinn! 1/2 Los 1250, 1/10 2600 M. „Stahl“, Einnahme 100 g. g., Moritzwinger 18.	Rechenmaschinen Aug. Weddy, Leipziger Str. 22. Fr. Kraus, Bernhardtstr. 34.
Auskunft- u. Detektiv-Büro H. Sommer, Pöhlitzstr. 8, T. 2. Prinzstr. 8, Tel. 8423.	Bohrunternehmen und Brunnenbau Altmann & Muschol, Wielandstr. 11, Tel. 1466.	Elektr. Apparate und Maschinen Fr. W. Hinde, Töpferplan 9/10.	Feilen und Reibalen Carl Kämpf, Kaiserstr. 23.	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41. Mitteldeutsche Isolierwerke, Fabrik u. Schmelz, „Halle a. S.“, Zönnigerstr. 15, T. 6971.	Leime aller Art Georg Peter, Kronprinzstr. 42, Fernruf 6929. Fallische Lack- und Farb- u. m. h. H., Gettaustraße 10, Tel. 6971.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Transmissionsen Ernst Karlsru, T. 1261 u. 4006.
Automobil-Bereifungen Ehrhard Eckert, Königstr. 27/28, Tel. 1256.	Börsenmacheren W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen Carl Berger, Gottesackerstr. 36, Tel. 6746. Pfeifer & Frische, Steinweg 4, Telefon 4691. Nierding & Weitzmann, Leipziger Str. 66, T. 1890.	Fenster- u. Türfenster H. Hoffmann, Dessauer Str. 17.	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41. Mitteldeutsche Isolierwerke, Fabrik u. Schmelz, „Halle a. S.“, Zönnigerstr. 15, T. 6971.	Leime aller Art Georg Peter, Kronprinzstr. 42, Fernruf 6929. Fallische Lack- und Farb- u. m. h. H., Gettaustraße 10, Tel. 6971.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Treibriemen Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1172.
Automobil-Bestandteile Germania - Masch. - Ind., Dessauerstr. 6, Tel. 3894.	Büro-Bedarf Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.	Elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen Carl Berger, Gottesackerstr. 36, Tel. 6746. Pfeifer & Frische, Steinweg 4, Telefon 4691. Nierding & Weitzmann, Leipziger Str. 66, T. 1890.	Feldbahnen Wenrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6978. Geräte-Vereinigung deut- scher Tiefbau-Unter- nehmer, G. m. b. H., Gr. Steinstr. 71, Tel. 3471.	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41. Mitteldeutsche Isolierwerke, Fabrik u. Schmelz, „Halle a. S.“, Zönnigerstr. 15, T. 6971.	Leime aller Art Georg Peter, Kronprinzstr. 42, Fernruf 6929. Fallische Lack- und Farb- u. m. h. H., Gettaustraße 10, Tel. 6971.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Torbüro J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 8.
Auto-Reparaturwerkstatt u. Vertrieb Döhne & Giehl, Rathenowstr. 4, Tel. 3774. Bire Knöbe, S. Tel. 3774.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 8.	Elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen Carl Berger, Gottesackerstr. 36, Tel. 6746. Pfeifer & Frische, Steinweg 4, Telefon 4691. Nierding & Weitzmann, Leipziger Str. 66, T. 1890.	Feldbahnen Wenrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6978. Geräte-Vereinigung deut- scher Tiefbau-Unter- nehmer, G. m. b. H., Gr. Steinstr. 71, Tel. 3471.	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41. Mitteldeutsche Isolierwerke, Fabrik u. Schmelz, „Halle a. S.“, Zönnigerstr. 15, T. 6971.	Leime aller Art Georg Peter, Kronprinzstr. 42, Fernruf 6929. Fallische Lack- und Farb- u. m. h. H., Gettaustraße 10, Tel. 6971.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Torbüro J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 8.
Automobil-Zubehör Döhne & Giehl, Rathenowstr. 4, Tel. 3774. Bire Knöbe, S. Tel. 3774.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 8.	Elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen Carl Berger, Gottesackerstr. 36, Tel. 6746. Pfeifer & Frische, Steinweg 4, Telefon 4691. Nierding & Weitzmann, Leipziger Str. 66, T. 1890.	Feldbahnen Wenrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6978. Geräte-Vereinigung deut- scher Tiefbau-Unter- nehmer, G. m. b. H., Gr. Steinstr. 71, Tel. 3471.	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41. Mitteldeutsche Isolierwerke, Fabrik u. Schmelz, „Halle a. S.“, Zönnigerstr. 15, T. 6971.	Leime aller Art Georg Peter, Kronprinzstr. 42, Fernruf 6929. Fallische Lack- und Farb- u. m. h. H., Gettaustraße 10, Tel. 6971.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Torbüro J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 8.
Auto-Reparaturwerkstatt u. Vertrieb Döhne & Giehl, Rathenowstr. 4, Tel. 3774. Bire Knöbe, S. Tel. 3774.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 8.	Elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen Carl Berger, Gottesackerstr. 36, Tel. 6746. Pfeifer & Frische, Steinweg 4, Telefon 4691. Nierding & Weitzmann, Leipziger Str. 66, T. 1890.	Feldbahnen Wenrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6978. Geräte-Vereinigung deut- scher Tiefbau-Unter- nehmer, G. m. b. H., Gr. Steinstr. 71, Tel. 3471.	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41. Mitteldeutsche Isolierwerke, Fabrik u. Schmelz, „Halle a. S.“, Zönnigerstr. 15, T. 6971.	Leime aller Art Georg Peter, Kronprinzstr. 42, Fernruf 6929. Fallische Lack- und Farb- u. m. h. H., Gettaustraße 10, Tel. 6971.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Torbüro J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 8.

Altmetalle Alteisen
A. Ziller & Co., Halle a. S.
 Telephon 5268.
 Telegramm-Adresse: Schmelzbedarf.
 Anschließgleise Turnstraße.
 Altmetalle aller Art, Gusbruch, Kernschrott, Schmelzisen, Schmiedeeisen, Metall- und Eisenspäne.

Wir reparieren
 schnell und preiswert
 in unserem Eisentwerk in Gärten i. Aus.
 Lokomotiven • Automotoren • Dampfkegel • Dampfer
 Selbstabmaterial • Dampfmaschinen • Motorboote
 Landmaschinen • Maschinen • Apparate i. d. chem. Substanz
 usw. usw. usw.
Neubau
 Dampfkegel, Behälter, Heberbügel, Cronomilern, Rippen-
 bearbeitern sowie sämtlichen Apparaten i. d. chem. Substanz.
 Arthur Loewenstein, Inh.-Ges. Berlin W. 30, Holzstraße 79.
 Vertret: Stöckert 2787/88, Tel. X. 113; Salotta Berlin.
 Werbefreie: Giftenstr. 6/8, Gärten i. Aus. Scenzul 211.

Gleichstrommotoren
 neu, einl. Quarzite, Kupfer, 110, 220 oder 440 Volt, 1450 Umdr.
 ab Lager oder kurzfristige sonstige Spezialmaschinen und Aufträge.
Georg Haussch, Markranstädt

Nationalkassen
 Eisen- u. Stahlwaren
 Eisen- u. Stahlwaren
 Eisen- u. Stahlwaren
Frank Frank, GutsMuths-Str. 20.